

<http://www.derwesten.de/staedte/arnsberg/Akademie-6-bis-99-mit-viel-Musik-id2868329.html>

Klassik

## Akademie 6 bis 99 mit viel Musik

[Kommentare: 2](#) [Trackback-URL](#)

Amsberg, 18.04.2010, Karl-Heinz Keller

**Arnsberg. Im vollbesetzten Foyer des Berufskollegs am Eichholz hieß es Samstagmorgen „Achtung Klassik“, da ging die „Akademie 6 bis 99“ auf musikalische Mitmach-Entdeckungsreise auf den Spuren von Mozart, Haydn und Co. mit dem Durante-Ensemble Werl.**

Die „Akademie 6 bis 99“ hat sich zum Ziel gesetzt, alle Generationen durch ein gemeinsames Interesse an Bildung zusammenzuführen - in Zusammenarbeit mit Experten aus Theorie und Praxis. Klassische Musik, so das Thema am Samstag, ist spannend und immer eine Entdeckungsreise wert. Das bewiesen die Musiker des Durante-Ensemble.

Klassisch mit dem Rucksack reisen, Mensch-ärgere-dich-nicht, der Spieleklassiker, die Martinsgans klassisch mit Rotkohl und Klößen und auch der interaktive Computer lässt sich nicht mehr nur klassisch mit Tastatur und Maus bedienen. Klassische Mode ist alles andere als out. „In der Alltagssprache steht der Begriff ‚klassisch‘ für Beständiges, was die Zeit, die Mode überdauert und nicht verstaubt, sondern immer noch und immer wieder aktuell ist“, so Sebastian Kublik, der mit Leonie Potthoff durch den Vormittag führte.

### Ohne Schwülstigkeit

Im Wechsel von Wort und Musik wurden die kleinen und großen Zuhörer mitgenommen auf eine musikalische Entdeckungsreise durch die Zeit der Wiener Klassik, also die Zeit von Mozart, Haydn und Beethoven. Diese drei großen Komponisten haben nicht nur zur gleichen Zeit gewirkt, sie vereint auch die Beherrschung und Zusammenführung bzw. Verfeinerung unterschiedlichster Musikarten und Kompositionsweisen, vom Volkslied bis zur barocken Polyphonie.

In dieser Epoche hält die Kunstmusik, die zuvor eher für die geistige Elite bestimmt war, Einzug in öffentliche Konzerthäuser, Salons, Cafés und Säle und trifft auf bürgerliche Kultur. Die Folge: Einfachheit entsteht, das noch im Barock so geliebte Schwülstig-Übertriebene wird aufgelöst. Die beiden Moderatoren beleuchteten bei dieser „Reise“ nicht nur die Besonderheiten dieser Epoche, sondern vor allem auch die Lebenswege und Geschichten der großen Komponisten. Das Durante-Ensemble sorgte dabei für die richtigen Hörproben.

Aber nicht nur das Werler Ensemble musizierte, auch TeilnehmerInnen gestalteten das musikalische Geschehen aktiv mit.